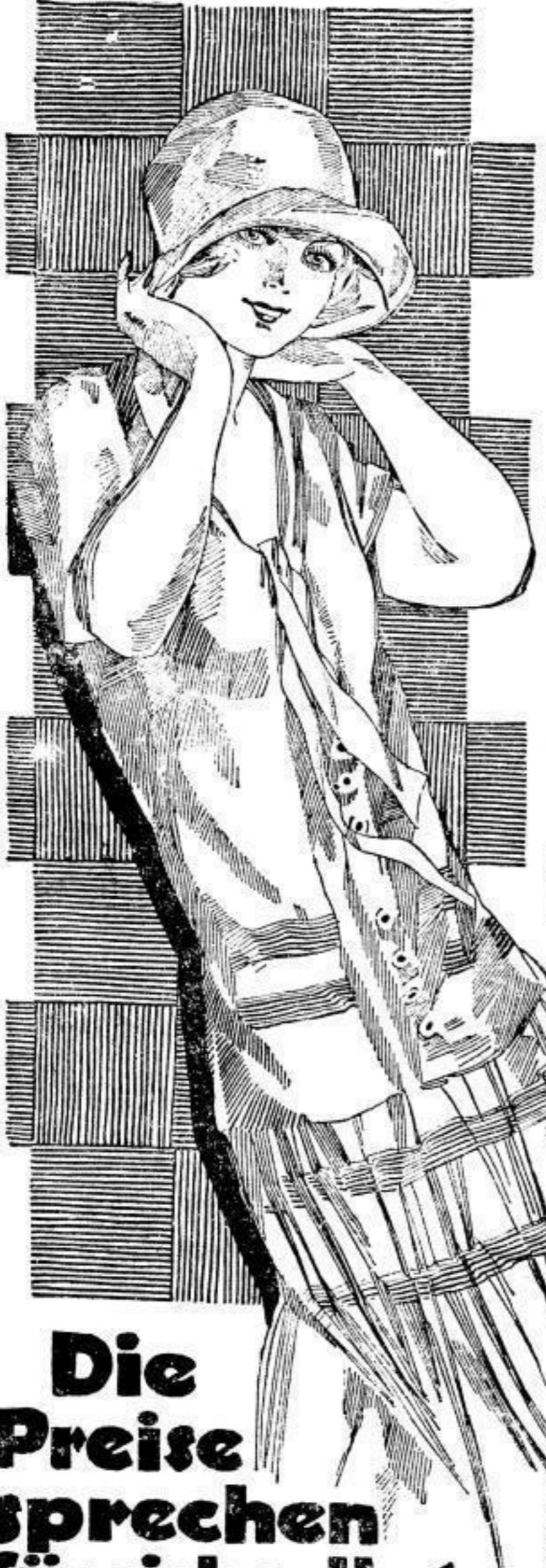


Modehaus Renner / Dresden / Altmark
Im alleinigen Besitz von Martin Renner und Familie

RENNER Konfektion



Die Preise sprechen für sich selbst

Unsere Versand-Abt. erledigt für Auswärtige umgehend alle Bestellungen / Auskunft über erleicht. Zahlungsbedingungen erteilt unsere Rechnungs-Abt. / Direkt. Zugang: An der Kreuzkirche

R E N N E R **M O D E** **H A U S** **A L T M A R K T**
DRESDEN

Ortsverkehr: 25321, 22895

Telegramm-
Adresse:



Modrenner,
Dresden

Fernverkehr: 21038, 21136

Hygiene der Stadtluft

In einer Arbeit über die Sauglingssterblichkeit im Regierungsbezirk Düsseldorf kommt die Kreisärztliche Amtsrat Dr. med. Gunn Schröder in der „Zeitschrift für Schulgesundheitspflege“ u. a. zu dem sehr schrecklichen Ergebnis, daß von den Städtenkreisen die Städte des Bergischen Landes, Barlwey, Oberfeld, Remscheid und Velingen, im bezug auf die Sauglingssterblichkeit die günstigste Stellung einnehmen während die Städte des Industriebezirks Duisburg, Elberfeld, Wülfrath-Mettmünster, Oberhausen, Steele und Witten-Gladbach am ungünstigsten stehen.

Die Ursache hierfür ist einmal in der Höhenlage zu suchen. Wie in London bis höchstens 800 m aus dem Stadtzentrum aus dem niedrigen Tiefland. Dann aber hat die erhöhte Sauglingssterblichkeit des Industriebezirks ihre Ursache in der dichten Staub-, Nebel- und Industriegerüste wesentlich verschiedenartige Luft.

Im wackeren Westfalen und Ruhr sind Staub und Staub die Luft verunreinigt, bei der unzureichenden Luftzuführung bewirkt, die Luft sei nicht mehr sauer. Einmal kommt man dazu auch zu einem Sauerstoff- und Wasserdampfangebot. Unterdrückungen auf den leichteren Jahren gezeigt, daß die große englische Industriestadt Manchester durch Staub und Staub 50 Prozent weniger Sonnenstrahlung erhält, als das nur sieben Kilometer entferneelid Didsbury. Für London hat man errechnet, daß in der City jährlich auf jedes Quadratmeter 250.000 Kilogramm Staub herunterfällt.

Soche Zahlen und Ausschreibungen, die in der Stadt, und wenn sie nicht ausgeschriebene Industriestadt ist, die Luft verunreinigen, beweisen nicht nur eine Verunreinigung der gesundheitlichen Weichen, sondern auch eine Verschlechterung der sozialen und ökonomischen Zustandessicherung. Unterdrückungen auf den leichteren Jahren gezeigt, daß die große englische Industriestadt Manchester durch Staub und Staub 50 Prozent weniger Sonnenstrahlung erhält, als das nur sieben Kilometer entferneelid Didsbury. Für London hat man errechnet, daß in der City jährlich auf jedes Quadratmeter 250.000 Kilogramm Staub herunterfällt.

Doch diesefolgerungen des Staates und Städtes der Luft von wesentlicher Bedeutung für die Sicherheit der öffentlichen Gesundheit und damit die Sauglingssterblichkeit insbesondere noch wichtiger, lehren ein. Standen aber schließlich die öffentlichen Organe daran, was Rauch und Staub zu verhindern vermögen, in unseren Städten noch nicht die genügende Beachtung. Wenn der Verbesserung der Technik zur Bekämpfung des Rauches der Industrie wird in den Wohngebieten die zentrale Städte bestimmt einmal von großer Bedeutung werden. Aber auch bestimmt der Rauch vom industriellen Sonnenstrahl mehr gesenkt werden, wenn der Erkenntnis des Wertes der Sonnenstrahlung mehr aufgegeben wird und damit eine umso größere Verwendung von Solare durch den Menschen vermieden würde. Dr. H. Hoffmann, München, wird auf der Jahrestagerversammlung des Deutschen Wirtschaftsverbandes vor einigen Wochen auf die Anfänge eines Unterrichts in Wissenschaftliches in den Schulen hin. Es ist ohne Zweifel ein Weg, der entschieden befürchtet werden muß. Die öffentlichen Organe mögen ihreren Bedeutung nach unterschätzen sein. Dann werden die Organe einmal weniger als gut Zeit als Müllabfuhr dienen und für Genüte werden dann weniger als bisher als die Leistungen zur Bekämpfung des Rauches durch Bevölkerung, Staatskluppen und dergleichen betrachtet werden.

Viele wenig aber auch die Füste in der Bekämpfung dieser Rauchschäden die ganze große öffentliche Aufgabe erkennen. Wenn man daraus ersehen, daß es einer Stadt wie Berlin nicht jetzt die einzigste Strengereinigung durch die Stadt eingeführt werden soll.

Noch nicht nur die Meinung, auch die Behandlung der Städte mit Raubvermeidendem Mitteln muss eine Selbstverständlichkeit sein. Die englischen Städte wirken trotzdem voneinander abweichen.

der größten Höhe keinen Staub auf, was jedem Deutschen als Ruhm erfüllt, weil doch Straßen mit Blumen bearbeitet werden sind, und auf der letzten Tagung des Verbands deutscher Industriedirektoren machte Magistrat-Lawat Rodwig, Dortmund, auf Grund persönlicher Erfahrungen auf die Staubentfernung in Berlin aufmerksam, die seit 1925 in großem Maßstabe und mit einem Erfolg angewandt worden ist.

Es handelt sich hier somit um ein Problem, das bereits zum wesentlichen Teile gelöst ist. Noch ist nur, jener Zusammenfassung, in denen sich die Organe der Städte noch befindet, die bemerkte und großzügige Behandlung der Aufgabe als eines wahren und gesundheitlich bedeutungsvollen Gebietes der öffentlichen Gesundheitspflege.

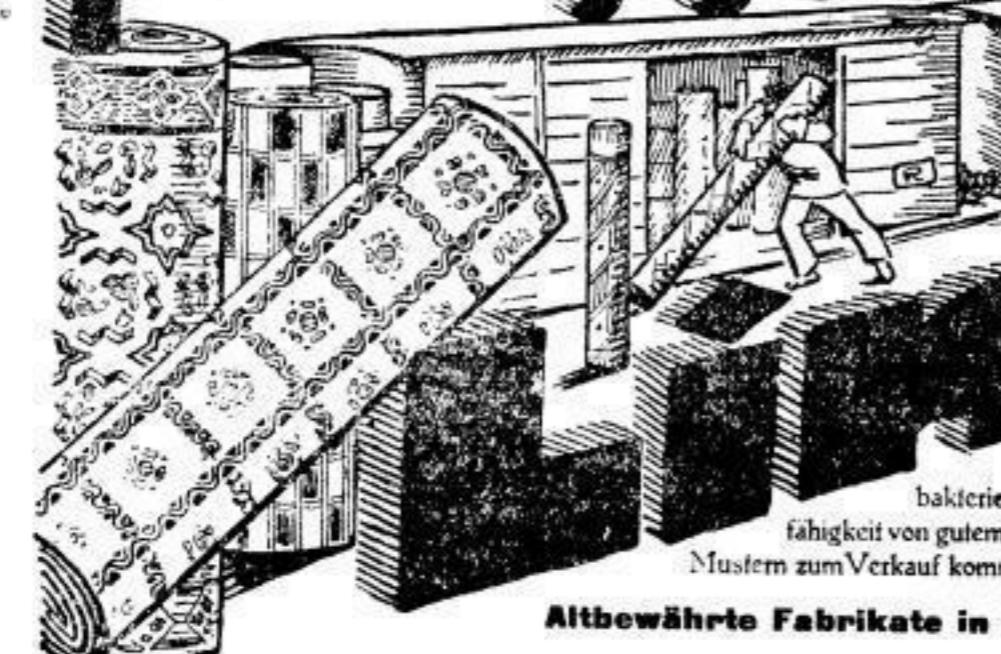
Bunte Legeschronik

Der französischer Arthur Gaulze soll nach kommunistischen Meldungen im Freienhaus Herzberg bei Berlin einen natürlichen Tod gestorben, sondern einem Giftmord zum Opfer gefallen sein. Da die Arbeitszeit der Arbeiterin Herzberg dieses Berufs als eine Anomalie gegen ihre Langzeit betonten, so hat sie sich veranlaßt, an die Staatsanwaltschaft Berlin mit dem Verdach herangestellt, die Leiche zu verbrennen und die Todesursache offiziell festzustellen. Das Staatsanwaltschaft nahm das Resultat des Richters der Arbeiterin zu Protokoll und ordnete die Leistung der Rechte für Montag vorherig an. Amüsantes befürchtete sich auch die Kriminalpolizei mit dem Fall Gaulze. Es wurde zunächst ein Hölzerchen in der Zelle, in der Schulze verhaftet, vorgenommen. Hierbei konnte festgestellt werden, daß der Bestrafte nicht allein in der Zelle untergebracht war, sondern mit fünf weiteren Freunden. In einem Speiseraum, bei sich neben dem Bett Gaulze befand, wurden noch Überreste des von ihm kommenden blutigen Auswurfs vorhanden. Bei der Untersuchung des Dienstpersonals waren noch folgende Möglichkeiten festgestellt: Schulze litt an Wohnraumschwäche und has sich ständig von Möbeln umgestellt. Am 18. März von Schulze keine Nahrung zu sich genommen. Als einer der Männer ihm das Essen brachte, wurde er von Schulze mit wütigen Peitschungen empfangen. Die Speise rißte der Kranke nicht an. Etwa am Abend starb er auf das Autorendes des Mörders einige Bissen, die er jedoch bei jedem neuen Besuch wieder übernahm. Gegen 2 Uhr nachts nach er plötzlich unter dem Anzeichen heftiger Schmerzen.

Die Ermordung des Stockholm Fabrikdirektor Hagberg mit einer an seinen Arbeitsplätzen angebrachten Holzsäuse hat sich nach der neuesten Darstellung der Stockholmer Kriminalpolizei folgendermaßen zugetragen: Die beiden Täther Direktor Hagberg, Eric von Arbin und Alexander Steiner, zwei junger Leute aus den sogenannten besseren Ständen, hatten schon jahrelang den Plan gefestigt, ihren Geschäftsfreund aus dem Wege zu tömen, um sich dadurch in den Besitz der auf sein Leben abgeschlossenen Verbindung in Höhe von 100.000 Kronen zu setzen. Die Explosion des Autos erfolgte durch eine am Benzinkannen angebrachte, mit glühendem Draht umhüllte Dollenmine, die mit solcher Wucht explodierte, daß Hagberg buchstäblich in Stücke gerissen wurde. In dem Stadtteil, in dem sich die Explosion ereignete, wurden gegen 1800 Fenster eingeschlägt. Eric von Arbin ist ein Schlussameid Hagbergs gewesen; er hat mehrere Jahre mit ihm zusammen auf Getlon gearbeitet und ist von ihm dort ein Bruder betrachtet worden. Arbin wird als eine leichtsinnige Natur geschaut. Geredet er über hat die Säule am Benzinkannen befestigt und die Säule an der Eingangstür gekündigt. Der Plan war daraufhin so klein, daß er sich leicht ausführte.

Nicht mehr

1Wagen



Modehaus Renner / Dresden / Altmarkt

Im alleinigen Besitz von Martin Renner und Familie



Linoleum ist nicht
nur ein schmukter, sondern auch
vom sanitären Standpunkte ein idealer Fuß-
bodenbelag; er ist schalldämmend, gestaltet leicht
Reinigungsmöglichkeiten und wird von den Ärzten wegen seiner
bakterienfeindlichen Eigenschaften geschätzt und empfohlen. Die Gebrauchs-
fähigkeit von gutem Linoleum, das in den verschiedensten Stärken, Qualitäten, Farben und
Mustern zum Verkauf kommt, ist bei sachgemäßer Behandlung von nahezu unbeschränkter Dauer

**Linoleum-
Vorlagen
in 3 Größen**

**Altbewährte Fabrikate in allen Arten, Stärken und reicher Musterauswahl / Verkauf in
unserem großen Teppichsaal**

Linoleum, 100 cm breit, bedruckt, ohne Fehler, große Musterauswahl, Parkett- oder Blumenmusterung 3,95

**Linoleum, 200 cm breit, einfarbig braun (auch in rot, grün, blau, grau, verzerrt) 4,15
..... Quadratmeter M 7,05, 6,35, 5,15,**

Linoleum, II. Wahl, mit nur unbedeutenden Fehlern, unter Preis

**Linoleum, bedruckt, 200 cm breit, mit kleinen unbedeutenden Fehlern, schöne Muster 3,50
Quadratmeter M 3,50**

**Linoleum, einf., 200 cm br. 2,2 mm, braun, Quadratmtr. 4,65, 3,75
1,8 mm, blau, Quadratmtr. 4,15, 1,8 mm, braun, Quadratmtr. M**

Linoleum-Reste, geeignet als Einzelunterseite, gute Qualität, besonders preiswert -.50

Linoleum, einfärbig, bedruckt, Granit und Inlaid, verschiedene Längen, zu ganz bedeutend ermäßigten Preisen

**Auskunft über erleichterte Zahlungs-Bedingungen erteilt unsere Rechnungs-Abteilung / Direkter Zugang An der Kreuzkirche 9, I
Unsere Versand-Abteilung erledigt für die auswärts wohnenden Kunden umgehend alle Bestellungen / Fernsprecher: Dresden 2537**

RENNER
Modehaus · Dresden-A. Altmarkt

